

Infoblatt: Bewerbungsprozess und Abläufe für die Ausrichtung Hessischer Meisterschaften

Worum geht es?

Der Hessische Leichtathletik-Verband vergibt die Ausrichtung der Hessischen Meisterschaften an interessierte Vereine und Kreise. Bei den Hessischen Meisterschaften der Jugend und Aktiven (Halle und Freiluft), den Masters-Meisterschaften (Freiluft) sowie den Blockmeisterschaften erfolgt die Ausrichtung gemeinsam mit dem Hessischen Leichtathletik-Verband.

Dieses Infoblatt bietet einen Überblick über den Bewerbungsprozess sowie die wichtigsten Abläufe rund um die Vorbereitung und Durchführung dieser **gemeinsam mit dem HLV ausgerichteten Meisterschaften**.

Es dient als Leitfaden und unterstützt interessierte Vereine und Kreise bei der Planung, Organisation und erfolgreichen Umsetzung ihrer Veranstaltung.



Bewerbungsprozess

Wer kann sich bewerben?

- Grundsätzlich jeder Verein und jeder Kreis
- Voraussetzung ist die Zustimmung des zuständigen HLV-Kreises sowie die Einbindung des jeweiligen Regionsvertreters

Wichtige Fristen

Wintersaison 2027:

- Bewerbung bis 15.08.2026
- Vergabe im September 2026

Freiluftsaison 2027:

- Bewerbung bis 15.10.2026
- Vergabe im November 2026

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

- (1) Prüfung des Anforderungsprofils der angestrebten Meisterschaft
 - a. Für jede Meisterschaft ist auf der [Homepage](#) ein separates Anforderungsprofil hinterlegt.
- (2) Einreichung der Online-Bewerbung über das [Forms-Formular](#) ([Wintersaison](#))
 - a. Im Formular werden die Erfahrungen aus Ausrichtungen der vergangenen Jahre, die Erfüllung des Anforderungsprofils sowie die Einsatzplanung von Helfenden abgefragt.
 - b. Information der Bewerbung an Kreisvorstand, Kreiskampfrichterwart:in und Regionalbeauftragte:n (inkl. HLV in CC)
- (3) Prüfung und Empfehlung an das Präsidium
- (4) Offizielle Vergabe der Ausrichtung

Finanzielle Regelung

- Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken verbleiben vollständig beim Ausrichter.



In der folgenden Tabelle sind alle Meisterschaften aufgeführt, die zusammen ausgerichtet werden.

Wintersaison

Meisterschaft	Anforderungsprofil
Hessische Hallenmeisterschaften der Jugend U 20 / U 16	<u>o</u>
Hessische Hallenmeisterschaften der Aktiven / Jugend U 18	<u>o</u>

Freiluftsaison

Meisterschaft	Anforderungsprofil
Hessische Meisterschaften der Jugend U 20 / U 16	<u>o</u>
Hessische Meisterschaften der Aktiven / Jugend U 18	<u>o</u>
Hessische Blockmeisterschaften der Jugend U 14 / U 16	<u>o</u>
Hessische Meisterschaften der Masters	<u>o</u>



Vorbereitung und Durchführung

Ausrichtergespräch

- Das Ausrichtergespräch findet etwa **drei bis vier Monate vor der Veranstaltung** statt.
- Teilnehmen sollten:
 - o das Organisationsteam des Ausrichters,
 - o der/die Kreis-Kampfrichterwart,
 - o die Wettkampfleitung sowie die Einsatzleitung.
- Das Gespräch findet nach Absprache entweder **vor Ort oder digital** statt.

Inhalte des Ausrichtergesprächs:

- Besprechung des **Anforderungsprofils** bzw. der **Checkliste** für die **Wettkampfstätte**.
 - o Diese Checkliste wird im Vorfeld per E-Mail zugesendet.
- Gemeinsame Durchsicht der **Ausschreibung**:
 - o Ergänzung wichtiger Hinweise zur Wettkampfstätte, z. B. Parkplatzsituation, Zugangsmöglichkeiten oder Lageplan.
 - o Abstimmung wichtiger Informationen zum Wettkampfablauf, z. B. Stellplatzkarten, Anmeldung und Siegerehrungen.
- **Einsatzplanung**:
 - o Die Einsatzplanung erfolgt durch den HLV-Kampfrichterwart.
- Folgende **Positionen** werden vom Ausrichter eigenständig organisiert:
 - o Helfer:innen für den Auf- und Abbau sowie zur Unterstützung der Kampfgerichte,
 - o teilweise Besetzung des Wettkampfbüros und des Stellplatzes.

Klärung der Verantwortungsbereiche:

Der Ausrichter ist verantwortlich für:

- die Bereitstellung eines Verpflegungsangebots für die Meisterschaft sowie – in Absprache – die Wasserversorgung der Kampfrichter:innen,
- die Abfrage und Einteilung der Helfer:innen für die jeweiligen Positionen in Absprache,
- die regelkonforme Vorbereitung der Wettkampfstätten,
- die Ausschilderung und Kennzeichnung der Wege auf der Wettkampfanlage.

Folgende **Aufgaben** werden vom **HLV** übernommen:

- Erstellung der Ausschreibung,
- Öffnung des Meldeportals über LA.net3,
- Bearbeitung der Meldungen nach Meldeschluss,
- Erstellung der Wettkampfdatenbank, einschließlich der Vergabe der Startnummern,
- Einsatzplanung,
- Packen der Startunterlagen.



Nachbereitung

Am selben Tag des letzten Wettkampftages:

- Abschluss der Datenbank:
 1. Ausfüllen des Veranstaltungsberichts
 2. Schließen des Wettkampfs
 3. Versand der Datenbank an meldungen@hlv.de

In der Woche nach der Veranstaltung:

- Übermittlung einer Zusammenstellung der Verpflegungskosten für Kampfrichter:innen und Helfer:innen.
- Gemeinsame Feedbackrunde